

Einige Tipps zum Geschichtschreiben

1. Schreibe immer zuerst einen **Entwurf mit Bleistift** auf ein Blatt.
2. Gliedere deine Geschichte in Absätze, mindestens in eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss. Achte darauf, dass **Einleitung und Schluss nicht zu lang** werden. Für beide reichen jeweils 2 bis 3 Sätze.
3. Achte beim Schreiben auf die **Rechtschreibung**. Wenn du nicht sicher bist, wie man ein Wort schreibt, schau in einem **Wörterbuch** nach oder frage jemanden.
4. Wenn du fertig bist, **lies deinen Entwurf durch und korrigiere** selbständig.
5. Lass ihn anschließend **von jemand anderem** lesen und bitte ihn um Hinweise auf Fehler.
6. Übertrage den Entwurf anschließend in **Reinschrift in dein Heft oder in deine Geschichtenmappe**.
7. Die Reinschrift kannst du mit **Bildern oder Fotos** verschönern.
8. Wenn du etwas Routine hast, kannst du auch **freiere Formen** probieren. Du kannst zum Beispiel bei einer spannenden Geschichte die Einleitung weglassen, einen Dialog mit viel wörtlicher Rede einbauen und mehr.
9. 9. Wenn du die **Geschichte am Computer** schreibst, halte mindestens den doppelten Zeilenabstand ein. Am Computer kannst du leicht Verbesserungen einfügen. Achte auf eine gute Gestaltung der Seite, bevor du sie ausdruckst.